
Autor/in: Dr. rer.nat. Andreas Vossler

Titel: Erziehungsberatung im Spiegel gesellschaftlicher Umbrüche

Quelle: ajs-informationen 3/2005 „Erziehungsberatung und Elternbildung“

Verlag: Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg

Literatur zum Artikel

- Abel, A.H. (1998). Geschichte der Erziehungsberatung: Bedingungen, Zwecke, Kontinuitäten. In W. Körner & G. Hörmann (Hrsg.), Handbuch der Erziehungsberatung. Band 1 (S. 19-51). Göttingen: Hogrefe.
- Deutscher Caritasverband e. V. (2000). Anforderungen an die Erziehungsberatung – Entwicklung und Perspektiven. In K. Menne & A. Hundsalz (Hrsg.), Grundlagen der Beratung. Fachliche Empfehlungen, Stellungnahmen und Hinweise für die Praxis (S. 404-422). Fürth: bke.
- Hundsalz, A. (1995). Die Erziehungsberatung. Grundlagen, Organisation, Konzepte und Methoden. Weinheim: Juventa.
- Jacob, A. (1999). Dimensionen der Erziehungsberatung. In L. Marschner (Hrsg.), Beratung im Wandel (S. 90-103). Eine Veröffentlichung der bke. Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.
- Kadauke-List, A.M. (1989). Erziehungsberatungsstellen im Nationalsozialismus. In R. Cogoy, I. Kluge & B. Heckler (Hrsg.), Erinnerungen einer Profession. Erziehungsberatung, Jugendhilfe und Nationalsozialismus (S. 182-192). Münster: Votum.
- Kadauke-List, A.M. (1996). Erziehungsberatungsstellen im Nationalsozialismus. In K. Menne, H. Cremer & A. Hundsalz (Hrsg.), Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 2 (S. 275-286). Weinheim: Juventa.
- Keupp, H. (1998). Quo Vadis Erziehungsberatung? Ein Blick in das Diskursarchiv. In W. Körner & G. Hörmann (Hrsg.), Handbuch der Erziehungsberatung, Band 1 (S. 11-18). Göttingen: Verlag für Psychologie.
- Kühnl, B. (2000). Subjektive Theorien der Erziehungsberatung. Eine qualitative Studie über Angebote und Effekte der Erziehungsberatung aus der Sicht von Praktikern. München: Utz.
- Kurz-Adam, M. (1999). Selbstbewusste Unordnung. Vom Umgang mit der Vielfalt in der Beratungsarbeit. In L. Marschner (Hrsg.), Beratung im Wandel (S. 77-89). Mainz: Matthias-Grünwald-Verlag.
- Lenz, A. & Specht, F. (2000). Editorial. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 49, 725-727.

-
- Menne, K. (1989). Allgemeine Erziehungsberatung. In J. Blandow & J. Faltermeier (Hrsg.), Erziehungs Hilfen in der BRD. Stand und Entwicklungen (S. 171-202). Deutscher Verein, Arbeitshilfen, Heft 36. Frankfurt/M.
- Menne, K. (2004a). Therapeutische Kompetenz in präventiver Orientierung. Informationen für Erziehungsberatungsstellen, 1, 2004.
- Menne, K. (2004b): Scheidung, Beratung und Hilfen zur Erziehung. In: Hundsalz, A.; Menne, K. (Hrsg.): Jahrbuch für Erziehungsberatung, Band 5 (S. 157-127). Weinheim: Juventa.
- Münder, J. , Greese, D., Jordan, E., Kreft, D. , Lakies, Th., Lauer, H., Proksch, R. & Schäfer, K. (1993). Frankfurter Lehr- und Praxiskommentar zum Kinder- und Jugendhilfegesetz. Münster: Votum.
- Nestmann, F. & Sickendick, U. (2002). Macht und Beratung – Fragen an eine Empowermentorientierung. In F. Nestmann & F. Engel (Hrsg.), Die Zukunft der Beratung (S. 165-186). Tübingen: dgvt-Verlag.
- Nitsch, R. (2001). Armut und Erziehungsberatung. In K. Menne & A. Hundsalz (Hrsg.), Jahrbuch für Erziehungsberatung, Band 4 (S. 155-174). Weinheim: Juventa.
- Olk, T. (2004). Kinder in Armut. In Deutsches Kinderhilfswerk e.V. (Hrsg.), Kinderreport Deutschland 2004 (S. 21-41). München: Kopaed.
- Presting, G. (1991). Zur Geschichte institutioneller Erziehungsberatung nach dem Zweiten Weltkrieg. Entwicklung struktureller Bedingungen und Arbeitsweisen. In G. Presting (Hrsg.), Erziehungs- und Familienberatung. Untersuchungen zu Entwicklung, Inanspruchnahme und Perspektiven (S. 9-47). Weinheim: Juventa.
- Specht, F. (1993). Zu den Regeln des fachlichen Könnens in der psychosozialen Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 42, 113-124.
- Specht, F. (2000). Entwicklung der Erziehungsberatungsstellen in der Bundesrepublik Deutschland – ein Überblick. Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie, 49, 728-736.
- Weingarten, G. (1955): Die Aufgaben und Probleme der Erziehungsberatung. Kommunalpolitische Blätter, 7, 125-126.
- Wiesner, R. (1994). Die Stellung der Erziehungsberatung in freier Trägerschaft. In H. Cremer, A. Hundsalz & K. Menne (Hrsg.), Jahrbuch für Erziehungsberatung. Band 1 (S. 109-120). Weinheim: Juventa.
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen (2002): Die Bildungspolitische Bedeutung der Familie – Folgerungen aus der PISA-Studie. (Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Band 224). Stuttgart: Kohlhammer.

Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen (2005). Stärkung familialer Beziehungs- und Erziehungskompetenzen. Kurzfassung eines Gutachtens des Wissenschaftlichen Beirats für Familienfragen beim BMFSFJ:

<http://www.bmfsfj.de/Kategorien/Forschungsnetz/forschungsberichte.html>